

Löwe - Fenster Löffler GmbH

Die Tradition des Handwerks ist schon sehr früh mit dem Namen Löffler verbunden und der Meistertitel ebenfalls.

Gottfried Löffler erlernte das Schreinerhandwerk, machte die Meisterprüfung und gründete eine Schreinerei als



Ein - Mann Betrieb in Hausen. Bereits damals wurde die Tradition der Fensterfertigung begründet, jedoch mit dem Werkstoff Holz.

Sohn Leo, 1909 geboren, sollte, wie damals üblich, als ältester Sohn in die Fußstapfen des Vaters treten.

Gottfried, der an den Spätfolgen des 1. Weltkrieges verstarb, erlebte nicht mehr die Gesellenprüfung seines Sohnes Leo, die dieser im März 1928 nach 3 ½ Jahren Lehrzeit mit

ausgezeichnet bestand. 1930, als es im ganzen Land kriselte und die Weltwirtschaftskrise in vollem Gange war, wurde Leo Löffler nach bestandener Meisterprüfung in die Handwerksrolle der Handwerkskammer Würzburg als Inhaber einer Schreinerei in Hausen eingetragen.



Wohnhaus mit angrenzender Schreinerei in Hausen



L. Marstadt, Gottfried Löffler, A. Rüh



< Handwerkskarte von Herrn Leo Löffler

Nach der Heirat verlegte er seinen Gewerbebetrieb am 16.05.1935 nach Elsenfeld in die Jahnstraße. In einer ehemaligen Scheune des elterlichen Anwesens seiner Frau wurde die Schreinerei betrieben. Nach dem Einsatz im 2. Weltkrieg erweiterte Leo Löffler seine Schreinerei, in der damals hauptsächlich Fenster und Türen aus Holz gefertigt wurden.



Die Werkstatt von Herrn Leo Löffler in Elsenfeld

Es wurde eine Möbelhandlung eröffnet und Bestattungen ausgeführt. Als der älteste Sohn Adolf, der eigentlich den Betrieb übernehmen sollte nach seiner Lehrzeit als Schreiner zur Post ging, musste Walter Löffler seine Lehre in einer anderen Schreinerei unterbrechen, da auch sein Vater die Postbeamtenstelle seiner erkrankten Ehefrau in Elsenfeld übernommen hatte.

Er war gerade 20, als er nach seiner Gesellenprüfung den Betrieb seines Vaters

übernahm. Er beschäftigte zunächst 3 Gesellen, welche aber aus finanziellen Gründen in die Industrie wechselten. So fing er 1961 wieder alleine an und machte seine Meisterprüfung als Schreiner. Nach seiner Heirat mit Ehefrau Doris ermutigt, wandte er sich von herkömmlichen Schreinerarbeiten ab und dem Rollladenbau zu.

Die ersten Rollladenstäbe aus Kunststoff wurden von der Firma Pozzi gekauft und zu fertigen Rollläden konfektioniert.



Auguste, Walter, Adolf u. Leo Löffler



Firma Löffler in Elsenfeld

Das Geschäft lief hervorragend, da Bauherren und Renovierer die Vorteile des neuen Werkstoffes erkannten, bei dem das lästige aufwendige Streichen wegfiel und eine lange Lebensdauer garantiert war.

Schon 2 Jahre später entstand eine neue Fertigungshalle und Walter Löffler entschloss sich, mit der Eigenproduktion der Rollladenstäbe aus Kunststoff zu beginnen.

Die Investition in einen neuen vollautomatischen Extruder zur Fertigung von Kunststoff - Profilen zahlte sich aus, zumal man von jetzt an Qualität und Termine noch besser im Griff hatte. Ein Jahr später wurde bereits eine zweite Maschine gekauft.

Fehlte nur noch der Name für das neue selbstproduzierte Rollladenprofil. Aus Löffler Walter Elsenfeld entstand der Name Löwe und da zur damaligen Zeit Kunststoff einfach Plastik hieß, wurden die Rollladen von da an mit dem Produktnamen

Löwe Plastik verkauft. Später wurde die ganze Firma von Rollladen Löffler in Löwe - Plastik um - benannt.



In den folgenden Jahren - Walter Löffler hatte inzwischen auch seinen Meisterbrief als Rollladen - und Jalousiebauer erhalten - ging der Expansionskurs weiter. Im Industriegebiet Kleinwallstadt erwarb man ein Grundstück von 12 000m² und errichtete dort 1970 eine Halle für die Rollladenproduktion. Was lag näher, als in den alten Betriebsgebäuden zusammen mit Schreinermeister Erich Hefner die Herstellung von Kunststofffenstern zu starten? Diese Entscheidung erwies sich als Volltreffer und man zog bereits 1974 aus Platzgründen nach Kleinwallstadt um.



Herr Walter Löffler



Walter Löffler übergab 1981 den Betrieb seinen Kindern Leo und Petra. Seit 1984 ist Leo Löffler Geschäftsführer der Löwe - Fenster Löffler GmbH. Sein Fachwissen basiert auf zwei abgeschlossenen Lehren zum Schlosser und Fensterbauer, der erfolgreich bestanden die Prüfung zum Schlossermeister und seiner Vorliebe, technisch optimale Lösungen zu schaffen.



1985 entwickelte und installierte Walter Löffler eine Spezialmaschine für die rationelle Maßfertigung von Rundbogenfenster und Türen.



Leo u. Walter Löffler, Erich Hefner



Bilder und Text von Herrn Walter Löffler zur Verfügung gestellt.